

Die Gymiprüfung

Der Leitfaden für Eltern · Zentrale Aufnahmeprüfung (ZAP) Kanton Zürich · Jahrgang 2026/27

PRÜFUNGSdatum

Montag, 8. März 2027

ANMELDEFENSTER

1. Januar 2027 bis 10. Februar 2027

ANMELDEGEBÜHR

CHF 50

Gebühr wird nicht zurückerstattet; prüfungsfreier Übertritt kostenlos. Ab der 3. Sek sind bis zu 3 Prüfungsanmeldungen pro Schuljahr möglich. Einzelne Schulen haben abweichende, teils deutlich frühere Anmeldefristen (z. B. das Kunst- und Sport-Gymnasium; fürs Liceo Artistico gelten zusätzliche Bestimmungen); verbindlich sind die Angaben der Bildungsdirektion.

1 Die zwei Wege ans Gymnasium

Langzeitgymnasium

Ab der 6. Primarklasse

6 Jahre bis zur Matura.

Ein Vormittag: Sprachbetrachtung, Mathematik und Aufsatz.

Kurzzeitgymnasium

Nach der 2. oder 3. Sekundarklasse

4 Jahre bis zur Matura.

Ein ganzer Tag: Sprachbetrachtung am Morgen, dann Mathematik, Aufsatz am Nachmittag.

Geprüft werden auf beiden Wegen Deutsch (Sprachbetrachtung und Aufsatz) und Mathematik. Bestehensgrenze: mindestens 4.5 ohne Vornote bzw. 4.75 mit Vornote.

2 Der Prüfungstag im Überblick

Langzeitgymnasium

Ein Vormittag: Sprachbetrachtung, Mathematik und Aufsatz.

08:00 – 08:45	Sprachbetrachtung & Textverständnis	45 Min
08:45 – 09:15	Pause	30 Min
09:15 – 10:15	Mathematik	60 Min
10:15 – 10:45	Pause	30 Min
10:45 – 11:45	Aufsatz	60 Min

Kurzzeitgymnasium

Ein ganzer Tag: Sprachbetrachtung am Morgen, dann Mathematik, Aufsatz am Nachmittag.

09:00 – 09:45	Sprachbetrachtung & Textverständnis	45 Min
09:45 – 10:15	Pause	30 Min
10:15 – 11:45	Mathematik	90 Min
11:45 – 13:15	Mittagspause	90 Min
13:15 – 14:45	Aufsatz	90 Min

3 So wird gewichtet

25 %	25 %	50 %
Sprachbetrachtung	Aufsatz	Mathematik

Mathematik zählt doppelt so viel wie jeder einzelne Deutsch-Teil. Ein starkes Mathe-Ergebnis macht den Unterschied.

4 Die Vornote und das Bestehen

Erfüllt Ihr Kind die Voraussetzungen, zählt die Vornote zur Hälfte: Die Gesamtnote ist der Durchschnitt aus Prüfungsnote und Vornote (je 50 %). Ohne Vornote zählt nur die Prüfung.

Langzeitgymnasium

Durchschnitt aus Deutsch und Mathematik

Voraussetzung: Öffentliche 6. Primarklasse im Kanton Zürich, Noten in beiden Fächern vorhanden

Kurzzeitgymnasium

Durchschnitt aus allen 5 Fächern

Voraussetzung: 2./3. Sek A an öffentlicher Schule im Kanton Zürich, Noten in allen 5 Fächern vorhanden; führt die Schule Anforderungsstufen, müssen alle so angebotenen Fächer in der höchsten Stufe besucht sein

Mit Vornote

4.75

Gesamtnote nötig

Ohne Vornote

4.5

Prüfungsnote nötig

Wie sich Vornote und Prüfungsnote verrechnen, lässt sich im Notenrechner durchspielen: gogymi.ch/info/notenrechner

5 Gut zu wissen

- Krankheit am Prüfungstag: Es gibt eine Nachprüfung. Das ärztliche Zeugnis muss innerhalb von 3 Tagen eingereicht werden.
- Mitbringen: Amtlicher Ausweis (Pass oder Identitätskarte), Schreibzeug, Lineal, Wörterbuch für den Aufsatz sowie Geodreieck, Zirkel, Bleistift und Radiergummi für die Mathematik.
- Taschenrechner beim Langzeitgymnasium: Nicht erlaubt. Beim Kurzzeitgymnasium: Netzunabhängig, ohne Grafik- und Algebrasystem (nur bestimmte Modelle, siehe zh.ch).
- Schulwahl: Grundsätzlich frei; bei zu vielen Anmeldungen an einer Schule kann eine Umteilung stattfinden.

6 So unterstützen Sie Ihr Kind

Früh und regelmässig statt viel auf einmal

Die Prüfung fragt Schulstoff ab; entscheidend ist Routine. Kurze, regelmässige Übungseinheiten über Monate bringen mehr als ein Endspurt in den letzten Wochen, und sie halten den Druck niedrig.

Mit echten Prüfungen üben

Alte ZAP-Prüfungen zeigen Format, Aufgabentypen und Zeitdruck so, wie sie am Prüfungstag sind. Im GoGymi-Prüfungsarchiv stehen die Original-Prüfungen der letzten Jahre kostenlos bereit.

Die Vornote im Blick behalten

Erfüllt Ihr Kind die Voraussetzungen, zählt die Vornote zur Hälfte der Gesamtnote. Dranbleiben im Unterricht ist also bereits Prüfungsvorbereitung, lange bevor die eigentliche Vorbereitung beginnt.

Druck dosieren

Kinder spüren die Anspannung ihrer Eltern. Die Prüfung ist wichtig, aber kein Endpunkt: Auch nach der Sekundarschule führt ein Weg ans Gymnasium. Wer das weiss, prüft gelassener.

7 Häufige Fragen von Eltern

Wann findet die Prüfung statt und bis wann müssen wir anmelden?

Die nächste Zentrale Aufnahmeprüfung (ZAP) findet am Montag, 8. März 2027 statt. Das Anmeldefenster läuft vom 1. Januar 2027 bis 10. Februar 2027. Einzelne Schulen haben abweichende, teils deutlich frühere Anmeldefristen (z. B. das Kunst- und Sport-Gymnasium; fürs Liceo Artistico gelten zusätzliche Bestimmungen). Die Anmeldung erfolgt über die offiziellen Stellen des Kantons Zürich, nicht über GoGymi.

Was kostet die Anmeldung?

Die Anmeldegebühr beträgt 50 Franken und wird nicht zurückerstattet. Bei prüfungsfreiem Übertritt ist die Anmeldung kostenlos.

Was passiert, wenn mein Kind am Prüfungstag krank ist?

Es gibt eine Nachprüfung. Wichtig: Sie brauchen ein ärztliches Zeugnis und müssen es innerhalb von 3 Tagen einreichen.

Darf mein Kind mehrere Prüfungen ablegen?

Ab der 3. Sekundarklasse sind bis zu 3 Prüfungsanmeldungen pro Schuljahr möglich: die Informatikmittelschule im Oktober und zwei der Prüfungen im März (Kurzgymnasium, HMS, FMS oder BM). Aus der 6. Primarklasse wird regulär nur die Prüfung fürs Langzeitgymnasium abgelegt.

Wie stark zählt das Zeugnis meines Kindes?

Wenn Ihr Kind die Voraussetzungen erfüllt, zählt die Vornote zur Hälfte: Die Gesamtnote ist der Durchschnitt aus Prüfungsnote und Vornote (je 50 %). Beim Langzeitgymnasium ist die Vornote der Durchschnitt aus Deutsch und Mathematik (Voraussetzung: Öffentliche 6. Primarklasse im Kanton Zürich, Noten in beiden Fächern vorhanden), beim Kurzzeitgymnasium der Durchschnitt aus allen 5 Fächern (Voraussetzung: 2./3. Sek A an öffentlicher Schule im Kanton Zürich, Noten in allen 5 Fächern vorhanden; führt die Schule Anforderungsstufen, müssen alle so angebotenen Fächer in der höchsten Stufe besucht sein). Ohne Vornote zählt nur die Prüfung; die Bestehensgrenze liegt dann bei 4.5 statt 4.75.

Was muss mein Kind zur Prüfung mitbringen?

Amtlicher Ausweis (Pass oder Identitätskarte), Schreibzeug, Lineal, Wörterbuch für den Aufsatz sowie Geodreieck, Zirkel, Bleistift und Radiergummi für die Mathematik. Taschenrechner beim Langzeitgymnasium: Nicht erlaubt. Beim Kurzzeitgymnasium: Netzunabhängig, ohne Grafik- und Algebrasystem (nur bestimmte Modelle, siehe zh.ch). Die verbindlichen Angaben kommen mit der Prüfungseinladung.

Können wir die Schule frei wählen?

Grundsätzlich ja, es gilt freie Schulwahl. Hat eine Schule zu viele Anmeldungen, kann eine Umteilung stattfinden.

Was, wenn es nicht klappt?

Der Weg ans Gymnasium ist damit nicht zu Ende: Nach der 2. oder 3. Sekundarklasse ist der Übertritt über die Prüfung fürs Kurzzeitgymnasium möglich (4 Jahre bis zur Matura).

Die offizielle Anmeldung und alle verbindlichen Angaben erfolgen über die zuständigen kantonalen Stellen bzw. die Schule, nicht über GoGymi. GoGymi ist ein unabhängiges Vorbereitungsangebot: Wir bereiten Ihr Kind auf die Prüfung vor, melden es aber nicht an. Bitte prüfen Sie die verbindlichen Termine bei der Bildungsdirektion des Kantons Zürich.